
Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

AUSSCHREIBUNG

Energetische Sanierung
der Doppelturnhalle
03238 Finsterwalde
August-Bebel-Str. 18

Los 10 - Baustrom

Bauherr: Stadt Finsterwalde
Schloßstraße 7/8
03238 Finsterwalde

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Vorbemerkungen

Baubeschreibung

Bauherr:
Stadt Finsterwalde
Schloßstraße 7/8
03238 Finsterwalde

Projekt: Energetische Sanierung der Doppelturnhalle Finsterwalde

Projektadresse: Doppelturnhalle Finsterwalde, August-Bebel-Str. 18, 03238
Finsterwalde

ALLGEMEINE ANGABEN:

Es handelt sich um ein 4-geschossigen Klinkerbau mit Teilunterkellerung im Haupttrakt.

Das Bauwerk ist etwa 39 m lang und 14 m breit. Ausgehend von Oberkante Gelände bis Oberkante

First kann die Bauwerkshöhe mit etwa 23 m angegeben werden. Im Gebäude sind im EG und 1 .OG zwei Turnhallen übereinander angeordnet. Aufgrund der Turnhallenhöhen von ca. 6 und 8 m sind die giebelseitigen Bereiche von Umkleiden, Geräteräumen usw. durch jeweils ein zusätzliches Zwischengeschoss gegliedert.

Die Planung umfasst die energetische Sanierung sowie die barrierefreie Erschließung des gesamten Gebäudes einschließlich der Ergänzung eines Aufzuges, die Neuordnung der Sanitär- und Umkleidebereiche in allen Geschossen des östlichen Gebäudebereichs (Haupttrakt), die Anordnung der erforderlichen Technikflächen sowie die Abgrenzung der Bereiche für Sport- und Lagerflächen in den Hallen und im westlichen Gebäudeteil (Nebentrakt).

Die Doppelturnhalle wird derzeit mit Erdgas versorgt. Mit der Sanierung des Gebäudes wird diese an das Fernwärmenetz angeschlossen.

Zunächst erfolgt die Entkernung mit Beseitigung alter Technik. Das Dach wird neu gedeckt und die Klinker-Fassade gereinigt, wobei Fenster und Türen erneuert werden. Im Innenbereich werden neue Wände mittels Trockenbau errichtet und das Raumkonzept neu umgesetzt. Die technischen Einrichtungen werden komplett erneuert. Die Turnhalle erhält einen Sportboden, andere Räume werden gefliest bzw. mit Linoleum ausgelegt.

GEGEBENHEITEN BAUSTELLE:

Die Doppelturnhalle befindet sich in der August-Bebel-Straße 18 und gehört zur Grundschule Stadtmitte der Sängerstadt Finsterwalde.

Die Baustellenzufahrt erfolgt über die Feuerwehzufahrt von der August-Bebel-Straße 18 aus. Im Bereich Feuerwehzufahrt dürfen keine Baustoffe und Kraftfahrzeuge abgestellt werden.

DENKMALSCHUTZ:

Die Doppelturnhalle ist ein Einzeldenkmal und wurde 1928 eingeweiht. Sie stellt auf Grund ihrer Bauform wie auch ihrer vielen bauzeitlichen Details eine Besonderheit im Land Brandenburg dar. Neben der markanten expressionistischen 20er Jahre Gestaltung des Äußeren sind auch im Inneren die originalen Gestaltungselemente, wie beispielsweise Türen, Sportgeräte und Wandverkleidungen fast vollständig erhalten und bilden einen wesentlichen Denkmalwert des Gebäudes.

KONSTRUKTION:

Außenwände: Ziegelmauerwerk

Fenster/Türen: Unsanierete Bereiche: zweiflügelige Holzkastenfenster bzw. Einfachfenster,

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Außentüren aus Holz.

Geschossdecken: Stahlbetonrippendecken, Rippenabstand und -Höhe in Abhängigkeit der Stützweite.

Oberseitig mineralischer Estrich, auch mehrlagig, teilw. Steinholzestrich. Unterseitig Deckenputz mit Leisten und Schilfrohr als Putzträger.

Decke Abstellraum zwischen EG/1. ZG und OG/2. ZG Holzbalkendecke.

Decken der Emporen: Stahlbetonplatten

Decken Galeriebereiche: Stahlträger mit aufliegenden Hohldielen

Decke obere Halle zum Dachgeschoss: Unterseite Brettschalung geputzt, Holzkonstruktion mit gebogenen Bindern. Zwischen den Bindern liegt ein Korkdämmstoff und eine Mineralwolldämmung mit insg. 8cm Dicke, darauf eine Bitumenpappe.

GEPLANTE SANIERUNGSMASSNAHMEN:

Außenwände:

- Trockenlegung der Grundmauern
- Fassade reinigen und Fehlstellen ausbessern
- wärmeschutztechnische Aufbesserung durch Innendämmung
- Fenster nach historischem Vorbild erneuern, Blechabdeckung, Zeitzeugenfenster belassen
- Außentüren nach historischem Vorbild erneuern

Innenwände und Türen:

- Abbrucharbeiten / Entrümpelung
- Neue Wände zumeist Trockenbau als Installationswände / Vorsatzschalen
- Wandbekleidungen Fliesen / Putz
- Aufarbeitung der Beständstüren, z.T. neue Türen

Decken und Fußböden:

- brandschutztechn. Ertüchtigung der Bestandsdecken gemäß den Anforderungen des baulichen

Brandschutzes

- Decke über KG Dämmung zw. den Rippen, Zustand Rippendecke kontrollieren, Sperr- und

Dämmschichten / Estrich / Fliesen

- Geschossdecken: Zustand Rippendecken kontrollieren, Ertüchtigung Brandschutz von unten / Unterdecken / Aufbringen von Estrich / Linoleum / Fliesen

Hallen:

- Auslagerung der Sportgeräte
- neuer Fußbodenaufbau mit Dämmung / Fußbodenheizung im OG / flächenelastischer Sportboden mit Linoleum

Umkleide / Sanitärbereiche:

- neuer Fußbodenaufbau (Fußbodenheizung, Estrich, Fliesen bzw. Linoleum,) und Trennwänden aus

Trockenbau

- Unterdecken gemäß Brandschutzanforderungen
- Stirnseitige Prallwände und herstellen von Ballwurfsicherheit

Dachboden

- Ertüchtigung Dachtragwerk
- Dämmung der Deckenebene / Gewölbedecke
- Laufbohlen oberhalb der Deckenbalken im Dachgeschoss nur an ausgewählten Stellen

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Dach
-Neueindeckung mit Holländische Dachpfanne

Historische Sportgeräte
-Aufarbeitung und Wiedereinbau der historischen Sportgeräte und Wandverkleidung

WC-Trennwände
-Aufarbeitung und Wiederverwendung der hist. WC-Trennwände

Außenanlagen
-Zugang zum Gebäude barrierefrei herrichten. Errichtung einer neuen Toranlage nach hist. Vorbild.

Ausführungszeit: siehe Formblatt 214

Lagerflächen in Abstimmung mit der Bauleitung - eingeschränkte Platzverhältnisse
Vertragsgrundlage: VOB in aktueller gültiger Fassung

Zusätzliche allgemeine Vertragsbedingungen:

1. Der Auftragnehmer unterhält seine eigene Baustelleneinrichtung Flächennutzungen ausschließlich nach Abstimmung mit der Bauleitung.

2. Dokumentation:
Folgende Dokumentationen sind geschuldete Leistung und vor der Abnahme 2 x in Papierform und 1 x Digital beizubringen :
- Prüfzeugnisse/ Prüfberichte, Prüfbücher und Zulassungen für eingesetzte Materialien
- Lieferscheine, Qualitätsnachweise für eingesetzte Materialien
- Bautagesbücher
- Produktdatenblätter

3. Fachunternehmer- Fachbauleitererklärungen und Konformitätserklärungen sind vor Abnahme an die Bauüberwachung in 1 x digital und 1x als Papier als pdf zu übergeben.

4. Bautages- und Arbeitsberichte sind arbeitstäglich zu führen.
Bautagesbücher sind täglich durchnummeriert mit Wetter außen und im Gebäude, Mitarbeiterzahl, verbaute Materialien mit Verbauungsort zu führen und mindestens wöchentlich der Bauleitung des Auftraggebers zu übergeben.

5. Die Teilnahme an den Bauberatungen ist während der Ausführungszeit wöchentlich durch einen fachlich kompetenten und deutschsprachigen Vertreter abzusichern.

6. Der Auftragnehmer hat seine Bauleistungen so auszuführen, dass die öffentlichen Straßen und Gehwegflächen nicht verschmutzt oder beschädigt werden. Verschmutzungen sind sofort und eigenständig vom AN zu entfernen. Eventuelle Kosten, die dem Auftragnehmer aus Nichtbeachtung dieser Vorschrift entstehen, hat der Auftragnehmer in voller Höhe einschließlich eventuell entstehender Folgekosten zu tragen.

8. Es kann zu mehreren Unterbrechungen der Arbeiten kommen auf Grund von erforderlichen Vorleistungen dritter, dies ist im Angebot mit einzukalkulieren.

9. nach der BgbBo § 82 Abs. 4, haben folgende Unterlagen

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

-Prüfzeugnisse/ Prüfberichte und Zulassungen für eingesetzte Materialien
-Lieferscheine, Qualitätsnachweise für eingesetzte Materialien
grundsätzlich auf der Baustelle für eventuelle Kontrollen griffbereit zu liegen und
auf Anforderung der Baubehörde oder Bauüberwachung mindestens in Kopie
auszuhändigen.

10. die Pausenversorgung im Baustellenbereich ist nach BG-Bau A25 verboten,
hierfür sind die Mannschaft-Container zu nutzen. Der An ist verpflichtet eigenen
Müll täglich mitzunehmen und fachgerecht zu entsorgen.

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Besonderen Vertragsbedingungen

1. Baustrom/ Bauwasser:

Für Baustrom und Bauwasser werden vom Auftraggeber - siehe Formblatt 214 - der Bruttoabrechnungssumme in der Schlußrechnung in Abzug gebracht.

2. Der Auftragnehmer unterhält seine eigene Baustelleneinrichtung Flächennutzungen ausschließlich nach Abstimmung mit der Bauleitung.

3. Bauwesenversicherung:

Für das Bauvorhaben wird vom Auftraggeber eine Bauwesenversicherung abgeschlossen. Der Prämienanteil in Höhe von - siehe Formblatt 214 -, der Bruttoabrechnungssumme wird in der Schlußrechnung in Abzug gebracht.

4. Dokumentation:

Folgende Dokumentationen sind geschuldete Leistung und vor der Abnahme

2 x in Papierform und 1 x Digital beizubringen :

-Prüfzeugnisse/ Prüfberichte und Zulassungen für eingesetzte Materialien

-Lieferscheine, Qualitätsnachweise für eingesetzte Materialien

-Fachunternehmer- und Fachbauleitererklärungen,

Konformitätserklärungen

Bautages- und Arbeitsberichte sind arbeitstäglich zu führen und mindestens wöchentlich der Bauleitung des Auftraggebers zu übergeben.

5. anfallende Regiestunden sind vorab bei der Bauleitung anzumelden und spätestens nach 6 Wochen abzurechnen. Später eingereichte Regieberichte finden kein Recht auf Anerkennung

6. Die Teilnahme an den Bauberatungen ist während der Ausführungszeit wöchentlich durch einen fachlich kompetenten und deutschsprachigen Vertreter abzusichern.

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
1	Baustromversorgung				
1.1	Vermietung der Baustromanlage				
	<p>Für die unten aufgeführte Bauzeit sind die Anlagen der Baustromversorgung und der Baubeleuchtung zu errichten.</p> <p>Die Anlagen sind funktionsfähig vorzuhalten (Mietung) und nach Abschluss der Bauarbeiten zurückzubauen.</p> <p>Der Anschluss der Baustromversorgung erfolgt an ein vorhandenes Zuleitungskabel des örtlichen Energieversorgers.</p> <p>Die Stromkosten werden zentral erfasst. Die Ablesung der Verbrauchswerte ist vom AN nach Vorgabe der Bauleitung durchzuführen und zu protokollieren.</p> <p>Während der Bauzeit sind alle Anlagenteile zu überwachen, zu prüfen und mit Bauende zu demontieren.</p> <p>Die Prüffristen sind gemäß DGUV 203-006 einzuhalten:</p> <ul style="list-style-type: none">- Verteiler: alle 1 Monat- ortsfeste Betriebsmittel: alle 12 Monate- ortsveränderliche Betriebsmittel: alle 3 Monate <p>Bei der Verlegung der Leitungen ist darauf zu achten bzw. durch geeignete Schutzmaßnahmen daraufhin zu wirken, daß Beschädigungen der Leitungsanlage ausgeschlossen werden.</p> <p>Die Baustromanlage und die Baubeleuchtungsanlage ist entsprechend den gültigen VDE-Vorschriften, den Anschlußbedingungen des EVU, der zuständigen Bauverordnung sowie aller Auflagen der Baubehörde zu errichten. Prüfungen / Prüfzyklen:</p> <p>Durchführung entsprechend DGUV 203-006</p> <p>Erste Inbetriebnahme:</p> <ul style="list-style-type: none">- Überprüfung der Klemmen auf Festigkeit- Überprüfung der Sicherungseinsätze/Schraubkappen- Überprüfung des Drehfelds- Überprüfung der Spannung an allen Steckdosen- Überprüfung des Auslösens der FI-Schutzschalter (Prüfung mit einem geeigneten Messgerät an allen Steckvorrichtungen) <p>Monatliche Prüfung der FI-Schutzschalter</p> <ul style="list-style-type: none">- Prüfung mit einem geeigneten Messgerät an allen Steckvorrichtungen) <p>Wiederholungsprüfung mit Prüfabstand von 3 Monaten</p> <ul style="list-style-type: none">- Äussere und innere Sichtprüfung- Funktionsprüfung der Schaltgeräte- Isolationsprüfung- Prüfung der FI-Schutzschalter (wie monatliche Prüfung) <p>Arbeitstäglische Prüfung des FI-Schutzschalters</p> <ul style="list-style-type: none">- Prüfung durch den Benutzer				

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	<p>Lieferung und Aufbau der beschriebenen Baustromanlage - Vorhalten der Baustromanlage während der Bauzeit - Wartung/Prüfung und ggf. Instandsetzung der Anlage - Demontage der gesamten Anlage nach Baubeendigung</p> <p>Hinweis: In die Einzelpreise ist einzukalkulieren, dass alle Materialien während der Bauzeit zweimal umgesetzt werden (einschl. Freischaltung).</p>				
1.1.1	<p>Beantragung der Leistungsbereitstellung (Elektrische Energie) beim zuständigen Energieversorgungsunternehmen (Stadtwerke Finsterwalde).</p>		psch		.....
1.1.2	<p>Anschlussschrank mit Messung und 4 Sicherungsabgängen</p> <p>Baustromverteiler als Anschlussschrank mit Messung und 4 NH-Abgängen nach DIN VDE 0100 Teil 704:2007-10 (IEC61439-4 und DIN/VDE 43868/1)</p> <p>als AnschlussAnschlussschrank mit Messung und 4 NH-Abgängen, Nennspannung 400V AC, Schutzart IP 44, mit korrosionsbeständigem Gehäuse, mit Sicherungszubehör, mit Anschlussklemmen für Anschluss- und Verbindungsleitungen, mit Einfachtür, Federfallriegel für Vorhängeschloss, mit Kranösen und seitlichem Tragegriffen, mit Untergestell,</p> <p>Anschlussleistung: 69 kVA,</p> <p>Bestückt mit nachfolgend beschriebenen Betriebsmitteln:</p> <p>Einspeisung: - 1x NH00-Lasttrennschalter mit Sicherung (max. 100 A), - mit Bügelklemmen 10 - 50 mm²,</p> <p>Messung: - 1x Direktmessung mit Drehstrom-Wirkverbrauchszähler und Vorsicherung,</p> <p>Abgänge: - 1x NH00-Lasttrennschalter mit Trennmesser, - 4x NH00-Lasttrennschalter mit Sicherung (max. 80 A),</p> <p>einschl. Sicherungen, einschl. Herstellen und Anschluss der Erdungsanlage, nach Beendigung der Vorhaltung demontieren und abtransportieren.</p>		1 St	.....	.....
1.1.3	<p>Miete für zuvor beschriebenen Baustromverteiler, incl. Durchführung und Protokollierung aller vorgeschriebenen</p>				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Prüfungen bzw. Wiederholungsprüfungen sowie Wartungsarbeiten, Preisangabe je Woche.	50	Wo	.....	.....
1.1.4	Gummischlauchleitung fuer mittlere mechanische Beanspruchung, H07RN-F 5 x 35, Cu-Zahl 1680, Verlegung auf Fussboden, im Freien, provisorisch an Wänden, Decken. Vermietung der Anlage.	15	m	.....	.....
1.1.5	Anschliessen von Kabeln oder Leitungen an vorhandenen Hausanschlusskasten einschl. Öffnen und Schliessen der Abdeckung, Kabeltyp: bis H07RN-F 5x35 mm ² , einschl. der erforderlichen Kabelschuhe.	1	St	.....	.....
1.1.6	Anschliessen von Kabeln oder Leitungen an Baustromverteiler, einschl. Öffnen und Schliessen des Verteilerkastens, Kabeltyp: bis H07RN-F 5x35 mm ² , einschl. der erforderlichen Kabelschuhe.	1	St	.....	.....
1.1.7	Endverteiler (Bau- und Sanitärcontainer) Baustromverteiler nach DIN VDE 0100 Teil 704:2018-10 (IEC 661439-4) als Endverteilerschrank, Nennspannung 400V AC, Schutzart IP 44, mit korrosionsbeständigem Gehäuse, mit Sicherungszubehör, mit Anschlussklemmen für Anschluss- und Verbindungsleitungen, mit Einfachtür, Federfallriegel für Vorhängeschloss, mit Kranösen und seitlichem Tragegriffen, mit Untergestell, Anschlussleistung: 44 kVA, Bestückt mit nachfolgend beschriebenen Betriebsmitteln: Einspeisung: - 1x CEE-Anbaugerätestecker 63A 5polig, Abgang als Kabelschleife: - 1x CEE-Anbausteckdose 63A 5polig als Kabelschleife, Abgänge: - FI-Schutzschalter 63A/30mA 4polig, Typ B (allstromsensitiv), - 2 x CEE-Steckdose 32A 5polig mit je LS-Schalter C 3x32A, - 2 x CEE-Steckdose 16A 5polig mit je LS-Schalter C 3x16A,				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	- FI-Schutzschalter 40A/30mA 4polig, Typ A, - 6 x Schuko-Steckdose 230V/16A mit je LS-Schalter C 1x16A, einschl. Sicherungen, einschl. Anschluss, nach Beendigung der Vorhaltung demontieren und abtransportieren.	2	St	.....	.....
1.1.8	Miete für zuvor beschriebenen Baustromverteiler, incl. Durchführung und Protokollierung aller vorgeschriebenen Prüfungen bzw. Wiederholungsprüfungen sowie Wartungsarbeiten, Preisangabe je Woche.	100	Wo	.....	.....
1.1.9	Schwere Gummischlauchleitung für mittlere mechanische Beanspruchung, H07RN-F 5 x 16, Cu-Zahl 768, Verlegung im Freien, auf Rohfussböden, provisorisch an Wänden, Decken. Vermietung der Anlage, nach Beendigung der Vorhaltung demontieren und abtransportieren.	100	m	.....	.....
1.1.10	CEE-Kragensteckdose (5polig) 3polig, DIN 49 462 Teil 2 mit Schutzkontakt und Mittelleiterkontakt, für 63 A Nennstrom, Betriebsspannung 400 V, spritzwassergeschützt, einschl. Anschluss an Einspeisekabel, Vermietung der Anlage, nach Beendigung der Vorhaltung demontieren und abtransportieren.	2	St	.....	.....
1.1.11	CEE-Kupplung (5polig) 3polig, DIN 49 462 Teil 2 mit Schutzkontakt und Mittelleiterkontakt, für 63 A Nennstrom, Betriebsspannung 400 V, spritzwassergeschützt, einschl. Anschluss an Einspeisekabel, Vermietung der Anlage, nach Beendigung der Vorhaltung demontieren und abtransportieren.	2	St	.....	.....
1.1.12	Endverteiler (Sanitärcontainer) Baustromverteiler nach DIN VDE 0100 Teil 704:2018-10 (IEC 661439-4) als Endverteilerschrank, Nennspannung 400V AC, Schutzart IP 44, mit korrosionsbeständigem Gehäuse, mit Sicherungszubehör, mit Anschlussklemmen für				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	<p>Anschluss- und Verbindungsleitungen, mit Einfachtür, Federfallriegel für Vorhängeschloss, mit Kranösen und seitlichem Tragegriffen, mit Untergestell,</p> <p>Anschlussleistung: 22 kVA,</p> <p>Bestückt mit nachfolgend beschriebenen Betriebsmitteln:</p> <p>Einspeisung: - 1x CEE-Anbaugerätestecker 32A 5polig,</p> <p>Abgang als Kabelschleife: - 1x CEE-Anbausteckdose 32A 5polig als Kabelschleife,</p> <p>Abgänge: - FI-Schutzschalter 40A/30mA 4polig, Typ B (allstromsensitiv), - 1 x CEE-Steckdose 32A 5polig mit je LS-Schalter C 3x32A, - 2 x CEE-Steckdose 16A 5polig mit je LS-Schalter C 3x16A, - FI-Schutzschalter 40A/30mA 4polig, Typ A, - 6 x Schuko-Steckdose 230V/16A mit je LS-Schalter C 1x16A,</p> <p>einschl. Sicherungen, einschl. Anschluss, Vermietung der Anlage, nach Beendigung der Vorhaltung demontieren und abtransportieren.</p>	1	St	.....	.....
1.1.13	<p>Miete für zuvor beschriebenen Baustromverteiler, incl. Durchführung und Protokollierung aller vorgeschriebenen Prüfungen bzw. Wiederholungsprüfungen sowie Wartungsarbeiten, Preisangabe je Woche.</p>	50	Wo	.....	.....
1.1.14	<p>Schwere Gummischlauchleitung für mittlere mechanische Beanspruchung, H07RN-F 5 x 6, Cu-Zahl 288, Verlegung im Freien, auf Rohfussböden, provisorisch an Wänden, Decken. Vermietung der Anlage, nach Beendigung der Vorhaltung demontieren und abtransportieren.</p>	25	m	.....	.....
1.1.15	<p>CEE-Kragensteckdose (5polig) 3polig, DIN 49 462 Teil 2 mit Schutzkontakt und Mittelleiterkontakt, für 32 A Nennstrom, Betriebsspannung 400 V, spritzwassergeschützt, einschl. Anschluss an Einspeisekabel, Vermietung der Anlage, nach Beendigung der Vorhaltung demontieren und abtransportieren.</p>	1	St	.....	.....

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
1.1.16	<p>CEE-Kupplung (5polig) 3polig, DIN 49 462 Teil 2 mit Schutzkontakt und Mittelleiterkontakt, für 32 A Nennstrom, Betriebsspannung 400 V, spritzwassergeschützt, einschl. Anschluss an Einspeisekabel, Vermietung der Anlage, nach Beendigung der Vorhaltung demontieren und abtransportieren.</p>	1	St	.....	.....
	Endverteiler (Errichtung im Gebäude/je Etage)				
1.1.17	<p>Baustromverteiler nach DIN VDE 0100 Teil 704:2018-10 (IEC 661439-4)</p> <p>als Endverteilerschrank, Nennspannung 400V AC, Schutzart IP 44, mit korrosionsbeständigem Gehäuse, mit Sicherungszubehör, mit Anschlussklemmen für Anschluss- und Verbindungsleitungen, mit Einfachtür, Federfallriegel für Vorhängeschloss, mit Kranösen und seitlichem Tragegriffen, mit Untergestell,</p> <p>Anschlussleistung: 22 kVA,</p> <p>Bestückt mit nachfolgend beschriebenen Betriebsmitteln:</p> <p>Einspeisung: - 1x CEE-Anbaugerätestecker 32A 5polig,</p> <p>Abgang als Kabelschleife: - 1x CEE-Anbausteckdose 32A 5polig als Kabelschleife,</p> <p>Abgänge: - FI-Schutzschalter 40A/30mA 4polig, Typ B (allstromsensitiv), - 1 x CEE-Steckdose 32A 5polig mit je LS-Schalter C 3x32A, - 2 x CEE-Steckdose 16A 5polig mit je LS-Schalter C 3x16A, - FI-Schutzschalter 40A/30mA 4polig, Typ A, - 6 x Schuko-Steckdose 230V/16A mit je LS-Schalter C 1x16A,</p> <p>einschl. Sicherungen, einschl. Anschluss, Vermietung der Anlage, nach Beendigung der Vorhaltung demontieren und abtransportieren.</p>	4	St	.....	.....
1.1.18	Miete für zuvor beschriebenen Baustromverteiler, incl. Durchführung und Protokollierung aller vorgeschriebenen				

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	Prüfungen bzw. Wiederholungsprüfungen sowie Wartungsarbeiten, Preisangabe je Woche.	200	Wo	.....	.....
1.1.19	Schwere Gummischlauchleitung für mittlere mechanische Beanspruchung, H07RN-F 5 x 6, Cu-Zahl 288, Verlegung im Freien, auf Rohfussböden, provisorisch an Wänden, Decken. Vermietung der Anlage, nach Beendigung der Vorhaltung demontieren und abtransportieren.	40	m	.....	.....
1.1.20	CEE-Kragensteckdose (5polig) 3polig, DIN 49 462 Teil 2 mit Schutzkontakt und Mittelleiterkontakt, für 32 A Nennstrom, Betriebsspannung 400 V, spritzwassergeschützt, einschl. Anschluss an Einspeisekabel, Vermietung der Anlage, nach Beendigung der Vorhaltung demontieren und abtransportieren.	4	St	.....	.....
1.1.21	CEE-Kupplung (5polig) 3polig, DIN 49 462 Teil 2 mit Schutzkontakt und Mittelleiterkontakt, für 32 A Nennstrom, Betriebsspannung 400 V, spritzwassergeschützt, einschl. Anschluss an Einspeisekabel, Vermietung der Anlage, nach Beendigung der Vorhaltung demontieren und abtransportieren.	4	St	.....	.....
1.1.22	Rückbau der errichteten Baustromanlage Rückbau/Demontage der zuvor beschriebenen Baustromanlage, - in Teilabschnitten nach Bauablauf, - Rücktransport aller Materialien, - Terminablauf nach Vorgabe der Bauleitung.		psch		.....
1.1.23	Anschluss Büro-/Sanitärcontainer Klemmkasten (5polig) mit Klemmen 3polig, DIN 49 462 Teil 2 mit Schutzkontakt und Mittelleiterkontakt, für 63 A Nennstrom, Betriebsspannung 400 V, spritzwassergeschützt, für Installation im Freien, Leitung kommend: bis 5 x 10 mm ² , Leitung gehend: bis 5 x 25 mm ² ,				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	einschl. Anschluss an Einspeisekabel, Vermietung der Anlage, nach Beendigung der Vorhaltung demontieren und abtransportieren.	1	St	.....	.....
1.1.24	Schwere Gummischlauchleitung für mittlere mechanische Beanspruchung, H07RN-F 5 x 6, Cu-Zahl 288, Verlegung im Freien, auf Rohfussböden, provisorisch an Wänden, Decken. Vermietung der Anlage, nach Beendigung der Vorhaltung demontieren und abtransportieren.	50	m	.....	.....
1.1.25	CEE-Kragensteckdose (5polig) 3polig, DIN 49 462 Teil 2 mit Schutzkontakt und Mittelleiterkontakt, für 32 A Nennstrom, Betriebsspannung 400 V, spritzwassergeschützt, einschl. Anschluss an Einspeisekabel, Vermietung der Anlage, nach Beendigung der Vorhaltung demontieren und abtransportieren.	3	St	.....	.....
1.1.26	CEE-Kupplung (5polig) 3polig, DIN 49 462 Teil 2 mit Schutzkontakt und Mittelleiterkontakt, für 32 A Nennstrom, Betriebsspannung 400 V, spritzwassergeschützt, einschl. Anschluss an Einspeisekabel, Vermietung der Anlage, nach Beendigung der Vorhaltung demontieren und abtransportieren.	3	St	.....	.....
	Erdungsanlage für Baustromversorgung				
1.1.27	Erdung als Staberder außerhalb von Gebäuden, DIN 48 852 - Z 25, Einzellänge 1,5 m.	1	St	.....	.....
1.1.28	Verbinder für Verbindungen von verschiedenen Metallen, aus Stahl tZn o für Rd 8 bis 10 mit FI 30. Mit Cupalunterlage.	1	St	.....	.....
1.1.29	Potentialausgleichsschiene VDE 0100 mit 2 Klemmschrauben je Klemmstelle mit Abdeckkappe aus Kunststoff mit Anschluss von				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	bis zu 14 Leiter je 6 mm ² , bis zu 2 Leiter je 16 mm ² und bis zu 1 Leiter je 35 mm ² .	1	St	.....	.....
1.1.30	Schwere Gummischlauchleitung für mittlere mechanische Beanspruchung, H07RN-F 1 x 25, Cu-Zahl 240, in vorhandene Graeben oder geteilte Kabelkanalformsteine, ohne Einbettung, provisorisch an Wänden, Decken und Masten.	5	m	.....	.....
1.1.31	Rückbau/Demontage der gesamten Erdungsanlage, - in Teilabschnitten nach Bauablauf, - Rücktransport aller Materialien (Materialien werden Eigentum des AN), - fachgerechte Entsorgung, - Terminablauf nach Vorgabe der Bauleitung.		psch		.....
				1.1 Vermietung der Baustromanlage	

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
1.2	<p>Vermietung Baubeleuchtung</p> <p>Für die unten aufgeführte Bauzeit sind die Anlagen der Baubeleuchtung zu errichten.</p> <p>Die Anlagen sind funktionsfähig vorzuhalten (Mietung) und nach Abschluss der Bauarbeiten zurückzubauen.</p> <p>Während der Bauzeit sind alle Anlagenteile zu überwachen, zu prüfen und mit Bauende zu demontieren.</p> <p>Die Prüffristen sind gemäß BGI608 einzuhalten: - Verteiler: alle 1 Monat - ortsfeste Betriebsmittel: alle 12 Monate - ortsveränderliche Betriebsmittel: alle 3 Monate</p> <p>Bei der Verlegung der Leitungen ist darauf zu achten bzw. durch geeignete Schutzmaßnahmen daraufhin zu wirken, dass Beschädigungen der Leitungsanlage ausgeschlossen werden.</p> <p>Die Baubeleuchtungsanlage ist entsprechend den gültigen VDE-Vorschriften, den Anschlussbedingungen des EVU, der zuständigen Bauverordnung sowie aller Auflagen der Baubehörde zu errichten.</p> <p>Lieferung, Aufbau, Betrieb und Rückbau der nachfolgend beschriebenen Beleuchtungsanlage - Vorhalten der Beleuchtungsanlage während der Bauzeit - Wartung/Prüfung und ggf. Instandsetzung der Anlage - Demontage der gesamten Anlage nach Baubeendigung</p> <p>Hinweis: In die Einzelpreise ist einzukalkulieren, dass alle Leuchten während der Bauzeit zweimal umgesetzt werden (einschl. Freischaltung).</p> <p>Nutzungszeitraum: ca. 50 Wochen</p>				
1.2.1	<p>Installationsschalter VDE 0632 als Wippenschalter in Aufputzausführung, spritzwassergeschützt, mit Gehäuse, als Ausschalter 1polig 10 A, 250 V AC, mit eingebauter Orientierungslampe. Mit Schrauben befestigen.</p>	2	St	.....	.....
1.2.2	<p>Verbindungsdose DIN VDE 0606 aus Isolierstoff, als Abzweigkasten, Grundfläche bis 100 mm x 100 mm, mit Schraubdeckel, Schutzart IP 54, mit 8 Wüergestutzen, mit 5 Klemmen 4 mm². In Aufputzausführung.</p>	2	St	.....	.....
1.2.3	<p>Kupplung fuer Schuko-Stecker, fuer 16 A Nennstrom,</p>				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Betriebsspannung 230 V, liefern, montieren und anschliessen, Vermietung der Anlage, nach Beendigung der Arbeiten demontieren und abtransportieren.	2	St	.....	.....
1.2.4	Feuchtraumleuchte mit Bewegungssensor, für Decke und Wand, Abdeckwanne aus Kunststoff, klar, mit stossfester PC-Wanne, für LED mind. 1.800 lm, funkentstört, mit F-Zeichen, einschl. Lampe(n), Leuchten mit elektronischem Treiber und integriertem Sensor (einstellbare Leuchtdauer und Empfindlichkeit), als Einzeleuchte mit VDE-Zeichen, Schutzklasse '1', Schutzart IP '65', mit Duchgangsverdrahtung, montiert mit Verbindungsdose auf 20mm starken Holzplatte, liefern, installieren und nach Bauende wieder demontieren.	3	St	.....	.....
1.2.5	Anbauleuchte für Decke und Wand, Abdeckwanne aus Kunststoff, klar, mit stossfester PC-Wanne, für Leuchtmittel mit mindestens 4000 lm, funkentstört, mit F-Zeichen, einschl. Lampe(n), Leuchten mit Vorschaltgerät/Trafo, als Einzeleuchte mit VDE-Zeichen, Schutzklasse '2', Schutzart IP '54', montiert mit Verbindungsdose auf 20mm starken Holzplatte, liefern, installieren und nach Bauende wieder demontieren.	15	St	.....	.....
1.2.6	Ersatz PC-Wanne für zuvor beschriebene Leuchte, einschl. Demontage und Entsorgung der defekten Abdeckung.	5	St	.....	.....
1.2.7	Scheinwerfer als Flächenstrahler, Gehäuse aus Aluminium, mit eingebautem Vorschaltgerät, Lichtaustrittsfläche rechteckig, Schutzklasse II, Schutzart IP 55, Abdeckung aus Glas, Lichtverteilung 'breitstrahlend', für Leuchtmittel mit mind. 5000 lm, mit schwenkbarem Befestigungsbügel, zur Montage an Kranmast, oder Gerüst liefern, installieren und nach Bauende wieder demontieren.	4	St	.....	.....
1.2.8	Teleskop-Lichtmast mit Stativ-Standplatz zur Montage der zuvor beschriebenen Strahler				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Lichtmasthöhe: ca. 5 m, mit Gegengewichten als Umkippschutz, liefern, installieren und nach Bauende wieder demontieren.	4	St	.....	.....
1.2.9	Gummschlauchleitung fuer mittlere mechanische Beanspruchung, H07RN-F 3x2,5, Cu-Zahl 72, in vorhandene Graeben oder geteilte Kabelkanalformsteine, ohne Einbettung, provisorisch an Wänden, Decken und Masten.	250	m	.....	.....
1.2.10	Rückbau/Demontage der gesamten Installations-/Baubeleuchtungsanlage, - in Teilabschnitten nach Bauablauf, - Rücktransport aller Materialien (Materialien werden Eigentum des AN), - Termin nach Vorgabe der Bauleitung.		psch	.....	.....
				1.2 Vermietung Baubeleuchtung	<u>.....</u>

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
1.5	Sonstige Leistungen				
	Lieferung, Aufbau, Betrieb und Rückbau des nachfolgend beschriebenen Überfahrerschutz für Baustromleitung - Vorhalten während der Bauzeit - Demontage der Anlage nach Baubeendigung Nutzungszeitraum: ca. 50 Wochen				
1.5.1	Überfahrerschutz für Baustromleitung - Schutzabdeckung für Baustromleitung - Eignung zur Überfahung durch LKW - Einzellänge: 6m.	1	St	.....	.....
	Leerrohre				
1.5.2	Schutz von Kabeln (Leerrohr) Ausführung: - Kabelschutzrohre aus PE hart DIN 8074 Teil 1, - in Sandwichbauweise, innen glatt, außen gewellt, - Größe: DN 90, - verlegen einrohrig, - Sand- und wasserdichte Verbindung der Standardlängen durch Doppelsteckmuffen, - einschl. einziehen eines verzinkten Zugdrahtes, D 2 mm, Sandbettung/Schutzschicht wird gesondert vergütet. liefern und verlegen.	40	m	.....	.....
	Hauseinführung für Baustromkabel				
1.5.3	Kernbohrung in Mauer- oder Betonwände, Wandstärke: bis 70 cm, Durchmesser: 10 cm, einschl. notwendiger Umsetz- und Säuberungsarbeiten.	2	St	.....	.....
1.5.4	Dichteinsatz für vorhandenes Futterrohr Ø100 Ausführung: - Ringraumdichtung zum Einbau in Kernbohrung, - als durchbohrte Gummischeibe, - als geteilter Dichteinsatz, - für Rohrendurchmesser 100 mm, - für 1x Kabel bis Ø 18 - 65 mm, - druckwasserdicht liefern und montieren.	2	St	.....	.....

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

1.5 Sonstige Leistungen

1 Baustromversorgung

Zusammenstellung

1.1	Vermietung der Baustromanlage	.....
1.2	Vermietung Baubeleuchtung	.....
1.3	Demontage Außenbeleuchtung	.....
1.4	Anschluss Sanitärcontainer	.....
1.5	Sonstige Leistungen	.....
1	Baustromversorgung	.....
	Summe	.....
	zzgl. MwSt %	<u>.....</u>
	Gesamtsumme	<u>.....</u>

Inhaltsverzeichnis

1	Baustromversorgung	7
1.1	Vermietung der Baustromanlage	7
1.2	Vermietung Baubeleuchtung	16
1.3	Demontage Außenbeleuchtung	19
1.4	Anschluss Sanitärcontainer	20
1.5	Sonstige Leistungen	21